

Anwesende:

Rainer Hohdorf - Stadtteilbeirat
Christian Winnemöller - Stadtteilbeirat
Robert Schwarberg - Stadtteilbeirat
Diana Huch - Patin des Stadtteilbeirats
Jürgen Gude - CDU
Detlef Brunsch - FDP
Amelie Wellmann - Grüne
Werner Tröster - Bürger
Jens Ramberg - Bürger

Nr	TOP	Ergebnisse	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
1.	Rückmeldungen von Jens Ramberg: 1. Kopernikustr. (Fahrradstraße) wird nicht als diese genutzt. 2. Soldatenbrücke wird von motorisieren Fahrzeugen genutzt	1. „Teure Fahrradstraße aus Steuermitteln und kein nutzen für den Bürger“ 2. -	1. Anregung an den Bauausschuss zur Überprüfung der Möglichkeiten der Nachbesserung 2. Forderung: Begrenzung des Durchlasses zur Soldatenbrücke	Diana Huch	
2.	Rückmeldung Werner Tröster: Kopernikusstraße: Desolater Straßenzustand vor der Einfahrt der Hemelter Mühle	Zustand sollte verbessert werden	Forderung: Straße soll wiederhergestellt werden	Diana Huch	

Nr	TOP	Ergebnisse	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
3.	Fußverkehrscheck Fragebogen	Liste welcher der „Alte Stadtteilbeirat“ erstellt hat wird wiedervorgelegt und folgende Punkte werden ergänzt	Kino: (Jens Ramberg) Bürgersteig wird zugestellt. Man muss durch die zugeparkten Autos vom Bürgersteig herunter und das ist für Fußgänger und Fahrradfahrer gefährlich. Fahrradweg vor der Schule Süddeschschule hört der Radweg stadtauswärts plötzlich auf und der Fahrradfahrer MUSS auf die Straße. Radweg von Winnemöller zu Lidl: Fahrbahn soll Fahrradfreundlicher gemacht werden. Variante 1: Rote Farbe drauf und einen geteilten Fuß und Radweg. Variante 2: Mit erhöhtem gemeinsamen Fuß und Radweg mit erhöhtem Bürgerstein. Aloysiusstraße: 30er Zone. Es hält sich nur keiner dran.	Begehung soll in der 16 oder 17 KW durchgeführt werden. 17-30. April als Zeitraum. STB spricht sich intern ab und klärt eine gemeinsame Begehung.	

Nr	TOP	Ergebnisse	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
4.	Schulwegsicherheit Elter Straße Konradschule bis Gartenstadt Gellendorf (Petition Gellendorfer Lampen & Bürgerantrag)	Gemeinsamer Konsens: Austausch der alten Lampenschirme und ca. 5-6 neue Lampen an stellen die unzureichend beleuchtet sind. Stichworte: -Kabel liegen unter Straße -Austausch der Schirme kostet nicht viel -Wir reden über ein paar Laternen, das kann nicht viel kosten	Robert Schwarberg reicht in Kooperation mit der IG Gellendorf eine Bürgerantrag nach Gemeindeordnung §24 GO NRW bei der Stadt Rheine ein Der Stadtteilbeirat wartet und macht ggf. ebenfalls eine Einreichung	Robert Schwarberg	

Nr	TOP	Ergebnisse	Maßnahmen	Verantwortlich	Termin
5.	Sonsiges	Bahnlärm von der vom Bahndamm/ Soldatenbrücke in den Stadtteil. Nix ist in Planung Lorentunnel aus Eschendorf-Aue zum Ossenpohl-Gellendorf. Kann als Neubauprojekt umgesetzt werden auf Gelände der Stadt. Es wird nicht der alte Lorentunnel von dem Jürgen Gude bereits berichtet hat aufgrund des desolaten Zustandes. Schulsanierung: Die Südeschule ist Bautechnisch nicht zu erweitern laut Architekt. Es liegen verschiedene Pläne vor. Keiner ist bislang zufriedenstellend.			